

## Wie Grüner Wasserstoff ins Klassenzimmer kommt: HYPOS macht Schule

Workshopleiterin: Mareike Wald

Der erneuerbare Energieträger Wasserstoff ist aus der gesellschaftlichen und medialen Debatte nicht mehr wegzudenken. Die mitunter komplexen technologischen Zusammenhänge erschweren jedoch die Teilnahme vieler gesellschaftlicher Gruppen am Diskurs und damit auch die Akzeptanz des Grünen Wasserstoffs. Das neu entwickelte Bildungskonzept des Projekts „**HYPOS macht Schule**“ soll es Schüler:innen ermöglichen, sich eine fundierte Wissensgrundlage zu dem Thema zu erarbeiten. Ziel ist es, Prozesse der Energiewende zu verstehen und damit eigenes nachhaltiges und zukunftsfähiges Denken und Handeln zu entwickeln.



Mit dem modularen Konzept steht ein umfangreiches Tool zur Organisation und Durchführung von Schulprojekten zur Verfügung, welches die Bedeutung Grünen Wasserstoffs mit dem Thema Nachhaltigkeit verknüpft. Dabei kann die Umsetzung frei gestaltet werden. Inhalte können beispielsweise in Form eines Projekttags oder aber auch als komplettes Unterrichtsmodul aufbereitet werden.

Das aktuelle Lehrkonzept richtet sich an Schüler:innen der 8. bis 10. Klasse. Sie sollen die Thematik damit zielgruppengerecht kennenlernen und mit den Möglichkeiten und Grenzen der erneuerbaren Energien sowie den Potenzialen des Grünen Wasserstoffs vertraut gemacht werden. Ziel ist es auch, die Schüler:innen für entsprechende Berufsbilder zu begeistern. Damit wird auch ein Beitrag für Ausbildungsinteressen potenzieller Fachkräfte geleistet.

### **Ablauf:**

Im Workshop tauchen wir in die modularen Einheiten von „HYPOS macht Schule“ ein und damit in die Themen der Energiewende und die Wertschöpfungskette des Grünen Wasserstoffs.

### **Zielgruppe:**

Außerschulische Bildungsakteur:innen, Lehrkräfte, Vertreter:innen von Unternehmen der Wasserstoffwirtschaft, Vertreter:innen aus der Politik, Multiplikatoren (Landesenergieagenturen, etc.)

### **Zeitraum:**

Workshop-Session I: 11:25 bis 12:25 Uhr